

Kunst · Theater · Literatur



aus einem Zeitungsartikel

Es ist gewiß kein Zufall, dass die großen Künstler der Maskerade, die großen Clowns, schwermütige und zugleich sehr kindliche Menschen gewesen sind, und die etwas sentimentale Fabel vom Bajazzo, der die Menschen zum Lachen bringt, während ihm selbst zum Weinen ist, ist eine im Tiefsten wahre Fabel, die jeden Menschen trifft.

Wie viele Menschen mag es geben, die ihr wahres Gesicht nie gezeigt haben, die sich früh genug Masken zugelegt, sie ihr ganzes Leben ihrer Frau, ihren Kindern gegenüber aufbehielten: die Maske des strengen, die Maske des langweiligen Vaters und Ehemannes; Menschen, die ihr eigentliches Gesicht mit ins Grab genommen haben. Wir kennen den Ausdruck "sein wahres Gesicht zeigen", sind zu sehr gewohnt, diese Phrase negativ zu deuten und uns einzureden, dass das wahre Gesicht, das jemand zeigen mag in plötzlicher Erregung, ein schlechtes, ein böses Gesicht ist. Aber wie viele Menschen mag es gegeben haben, mag es geben, die ihr wahres gutes Gesicht nie gezeigt haben...

gefunden von Maria-Theresia Gresch